



**Vorabbeantwortung möglicher Fragen bei der 19. ordentlichen Hauptversammlung der S&T System Integration & Technology Distribution AG am Mittwoch, dem 19. Mai 2010**

**Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten dieser Hauptversammlung und des Geschäftsberichts für das Jahr 2009?**

Die externen Kosten der Hauptversammlung 2010 und des Geschäftsberichts 2009 (Auflage 3000 Stück in Deutsch / Englisch) betragen in Summe TEUR 70.

**Wie hoch ist die Liquidität und wie viel ist an Rückzahlungen noch in diesem Jahr zu leisten?**

Der zuletzt veröffentlichte Stand der Liquidität betrug zum 31.03.2010 EUR 13,8 Mio. Bis zum Jahresende stehen keine wesentlichen Tilgungen mehr an.

**Planen Sie eine Kapitalerhöhung?**

Es besteht ein von der Hauptversammlung genehmigtes Kapital in Höhe von 50% des Grundkapitals. Der Vorstand prüft laufend Möglichkeiten zur Finanzierung im Rahmen der Finanzierungsstrategie, eine Kapitalerhöhung ist eine der möglichen Varianten.

**Wann planen Sie die Ausschüttung von Dividenden?**

Ausschüttung von Dividenden hängt von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Entwicklung von Eigenkapital und Liquidität ab. Wir gehen davon aus dass dies in den nächsten Jahren, ab 2011, wieder möglich sein sollte.

**Wie viele Personen verdienen in Ihrem Unternehmen mehr als ein einfaches Vorstandsmitglied?**

Im Jahr 2009 keine Mitarbeiter.

**Gab es Aufwendungen für externe/interne Schulungen im Konzern bzw. wie hoch waren diese 2009?**

Wie auch in den Vorjahren haben wir 2009 intensiv in die Ausbildung und Zertifizierung unserer Mitarbeiter investiert. Die Kosten betragen ca. EUR 1,7 Mio. Weitere Details sind im aktuellen Geschäftsbericht ersichtlich.

**Gibt es ein neues Stock-Option Programm?**

Das bisherige Programm ist bereits 2008 ausgelaufen, es wurde kein neues aufgelegt, da wir von der nachhaltigen Wirkung zur Mitarbeiterbindung dieser Programme nicht überzeugt sind.

**Welche Kurssicherungsgeschäfte wurden 2009 abgeschlossen und wie ist der Saldo aus diesen Geschäften?**

Ja, es wurden auch 2009 Kurssicherungen durchgeführt. Der Nettogewinn aus der Marktbewertung von derivativen Finanzinstrumenten betrug TEUR 376.

**Inwieweit sind Sie von der Insolvenz der AvW Unternehmen betroffen?**

Wie Sie wissen ist die AvW Gruppe AG und die AvW Invest AG mit in Summe ca. 29% an S&T beteiligt. Die Insolvenz der oben genannten AvW-Unternehmen hat keinerlei wirtschaftlichen, noch operationalen Einfluss auf das Unternehmen S&T, noch entstehen S&T dadurch irgendwelche wirtschaftlichen Verpflichtungen und Lasten. In Sachen Image und Kreditibilität am Markt ist die Situation sicher nicht hilfreich.

Die AvW-Unternehmen sind und waren in keiner Weise jemals operativ bei S&T involviert. S&T ist nur eine von mehreren (börsennotierten) Beteiligungen von AvW und wir gehen davon aus, dass der bestellte Massenverwalter sorgsam, rasch und zum Wohle des Unternehmens S&T, in diesem sicher schwierigem Umfeld, agieren wird.